

---

# Amtsentwicklungskonzept für das Amt KLG Eider



## „Workshop Dorfleben und Identität“



Katrin Fahrenkrug

Schezad Yawar

Constanze Fischer

*Raum & Energie*

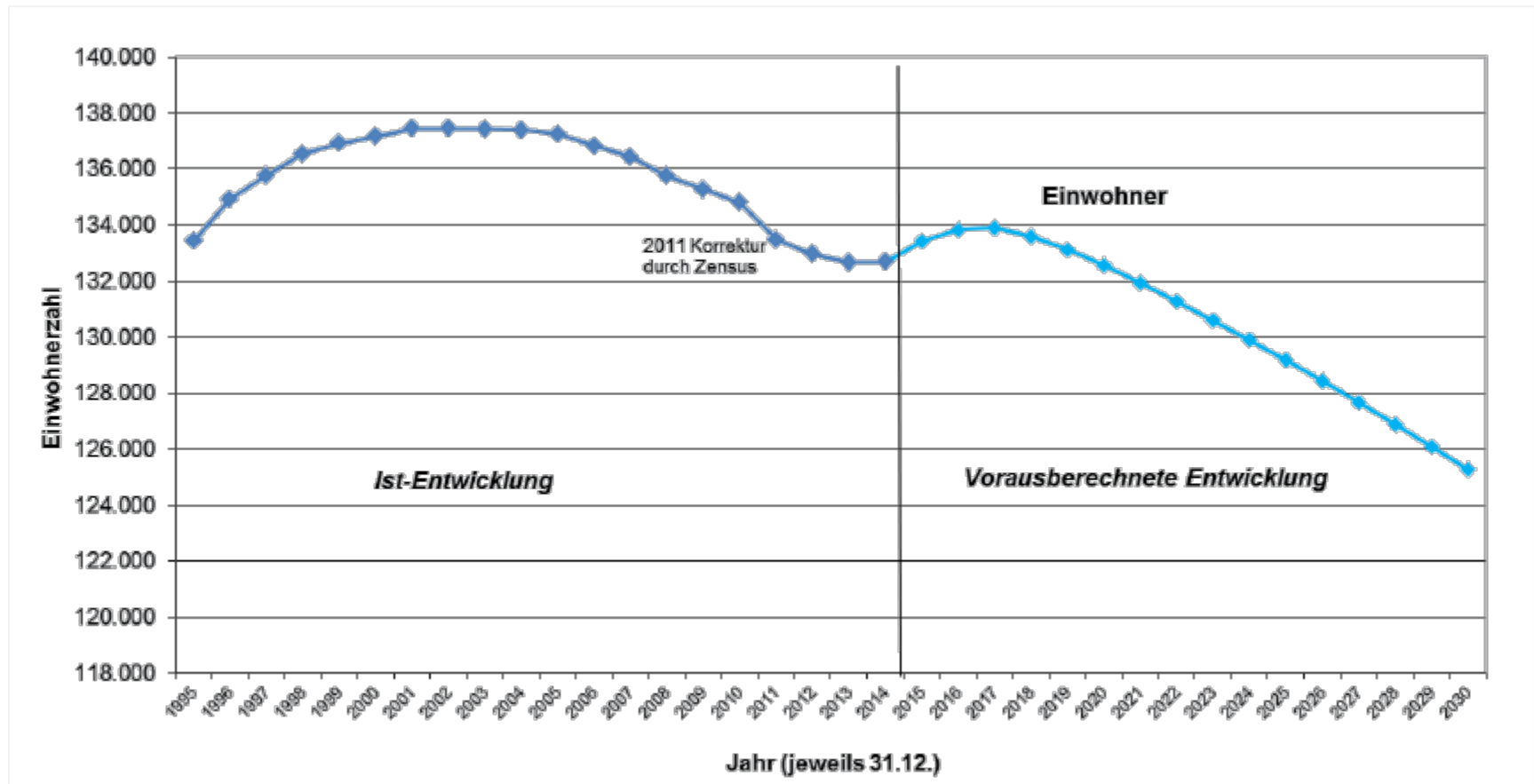
*Institut für Planung, Kommunikation und Projektmanagement GmbH*

*MarktTreff Hennstedt, 08.02.2017*



- **Ausgangslage: demographische Entwicklung**
- Herausforderungen für das Dorfleben und die Identität
- Gute Beispiele

## Voraussichtliche Einwohnerentwicklung im Kreis Dithmarschen (Ist- Entwicklung bis 2014 und vorausberechnete Entwicklung bis 2030)

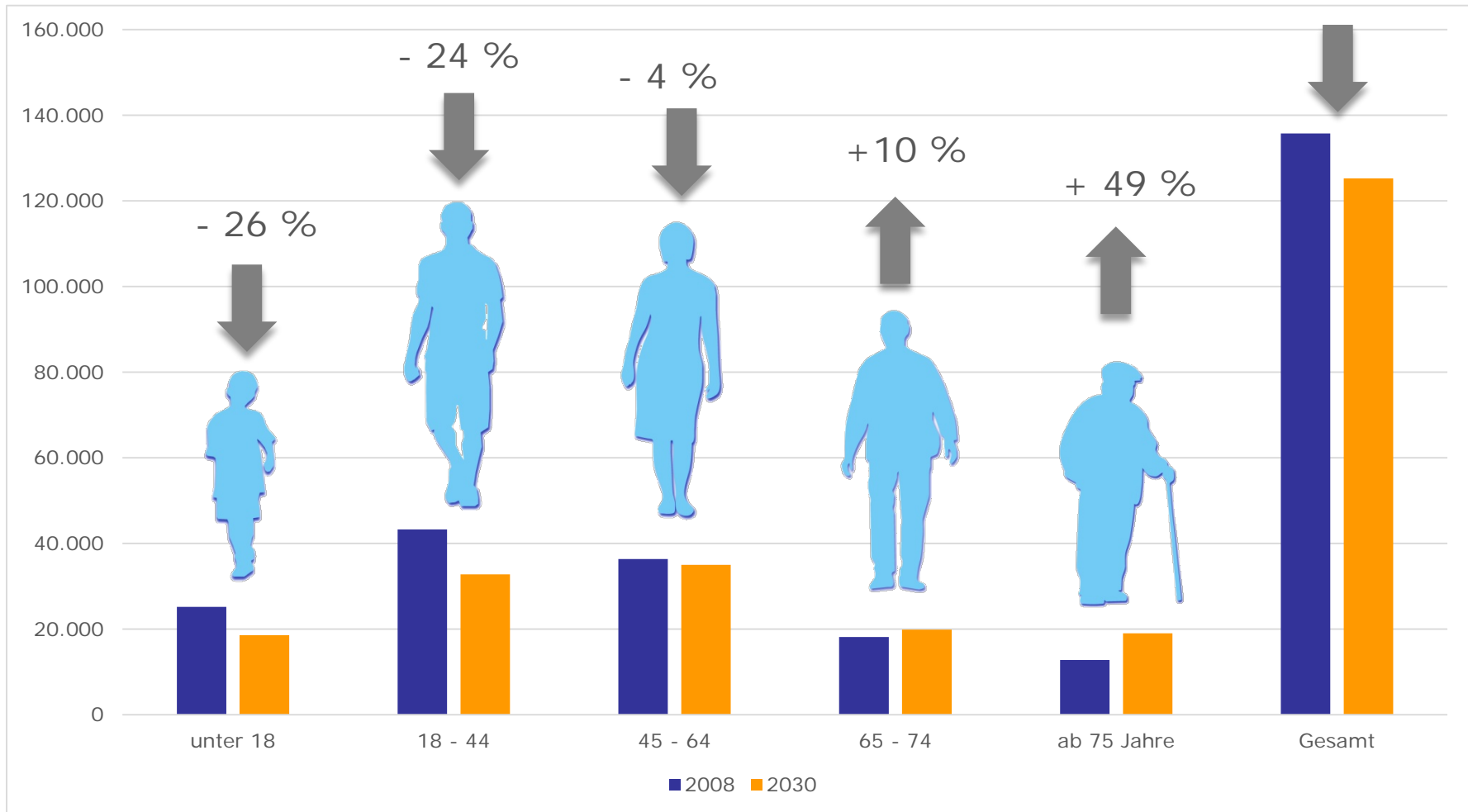


Datenquelle: Statistikamt Nord, Bevölkerungsvorausberechnung 2015 bis 2030 für die Kreise und kreisfreien Städte in Schleswig-Holstein, Juni 2016



## Voraussichtliche Entwicklung der Altersstruktur im Kreis Dithmarschen

2010 .....➔ 2030





Das Dorfleben ist eine tragende Säule für die Lebensqualität in den Gemeinde des Amtes KLG Eider.

ABER Dorfleben wird geschwächt durch:

- den demografischen Wandel
  - immer weniger junge Menschen,
  - der Anteil der Hochbetagten steigt
  - Nachwuchs und Mitstreiter für engagiertes Dorfleben fehlen
- neue Lebensstile
  - Neubürger haben eine andere Vorstellung vom Dorfleben
  - Die Digitalisierung verändert das Dorfleben bei den jüngeren Bürgern
- vielfältigere Anforderungen aus Beruf, Familie und Freizeit
- höhere Mobilität
  - Die Nutzung von Autos und anderen Formen des Individualverkehrs
  - Attraktivere Angebote sind leichter zu erreichen



- Ausgangslage: demographische Entwicklung
- **Herausforderungen für das Dorfleben und die Identität**
- Gute Beispiele



## Herausforderungen im Amt KLG Eider:

### Handlungsbedarfe (Gespräche und Dörferkonferenzen):

- Wenig Dorfgemeinschaft noch vorhanden bedingt durch Weiträumigkeit
- Die Dorfgemeinschaft ist nicht so gefragt
- Wenig Interesse an Dorfgemeinschaft bzw. wenig Integration der Zugezogenen
- Infrastruktur wird immer geringer
- „Schlafdorf“, Bürger kommen nur zum Feierabend zurück ins Dorf
- „Rentnerdorf“, wenig Junge bleiben
- Nachbarschaftshilfe nimmt ab



## Vorhandene Ansätze im Amtsbereich KLG Eider

- Wrohm: Highland Games (überregional) in Wrohm
- Delve: MarktTreff (kleines Dienstleistungszentrum) mit dem Wunsch der Weiterentwicklung
- Delve: Badestelle, derzeit zahlungspflichtig, braucht finanzielle Unterstützung vom Amt
- Kleve: Dorffest, das erste in der Region (zu wenig junge Familien im Dorf)
- Kleve: Kooperationen mit anderen Gemeinden für Vereine vorhanden
- Hollingstedt: Dorffest als Ersatz für das Vogelschießen, verbindet Jung und Alt
- Hollingstedt: Dorfgemeinschaftshaus kann privat gemietet werden, wird allerdings wenig genutzt
- Dellstedt: gut laufende Gaststätte, die auch von Vereinen und für Feiern von außerhalb genutzt werden





## Aufgeworfene Fragestellungen:

- Wie können Jugendliche, jüngere Familien und Neubürger stärker ins Dorfleben eingebunden werden?
- Wie erreichen wir „neue“ Aktive?
- Wie können Aufgaben sinnvoll (und verlässlich) auf mehrere Schultern verteilt werden?
- Können Dorfgemeinschaftshäuser auch ortsübergreifend genutzt werden und so wieder besser zum Leben erweckt werden?
- Wie schaffen wir es, die Transparenz über Aktivitäten im Amt oder in Teilen des Amtes zu verbessern (Was ist wann geplant? Was läuft gut? Was fehlt?)



- Ausgangslage: demographische Entwicklung
- Herausforderungen für das Dorfleben und die Identität
- **Gute Beispiele**